

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Mussangabe]

Angabe, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage über das Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG durchführen.

Ich/ Wir erklären, dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Mehrere Antworten wählbar

2 Eigenerklärung Sanktionen EU [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1.
Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2.
Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3.
Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

3 Registereintragungen [Mussangabe]

Angaben zu Registereintragungen

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung den jeweils zutreffenden Nachweis vorlegen:
Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder Gewerbebeanmeldung.

Ich bin/Wir sind:

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Mehrere Antworten wählbar

4 Angabe zur Eigenerklärung [Mussangabe]

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Unterlagensprache Deutsch [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bieter bestätigt, dass alle eingereichten Unterlagen beispielsweise Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Eignung in deutscher Sprache sind. Unterlagen, Eigenerklärungen, Datenblätter und Nachweise in anderen Sprachen können nicht bewertet werden.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

6 Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Falls mein/unser Angebot den Zuschlag erhält, werde ich/werden wir nach Erhalt der Bestellung/des Vertrages eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen. Andernfalls ist uns bekannt, dass der Auftraggeber als Empfänger der Bauleistung die Rechnung/en um die Bauabzugssteuer in gesetzlich vorgeschriebener Höhe kürzt und diese an das Finanzamt entrichtet.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

7 Zertifiziertes AMS [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach ISO 45001 oder SCC.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

8 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/wir bin/sind gültig zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung ein zeitlich gültiges Zertifikat vorlegen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

9 Eigenerklärung Berufs-/ Betriebshaftpflicht [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ich/Wir erkläre(n), dass wir eine Haftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen Sachschäden 3 Mio. Euro und für Personenschäden 5 Mio. Euro je Versicherungsfall bei zweifacher Maximierung p. a. bereits abgeschlossen haben. Wir verpflichten uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine gültige Bescheinigung über die Versicherung vorzulegen.

Für den Fall, dass die Haftpflichtversicherung nicht vorliegt, verpflichten wir uns, spätestens zum Leistungsbeginn eine Haftpflichtversicherung mit den o.g. Mindestdeckungssummen abzuschließen und eine entsprechende Bescheinigung vorzulegen. Die Haftpflichtversicherung muss über den gesamten Leistungszeitraum gültig bleiben.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

10 Gesamtumsatz [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens, bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre an.
Mindestanforderung: 8.000.000,- EUR p.a.

11 VS-NfD-Merkblatt [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sie finden das "Merkblatt für die Behandlung von Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH" in den Anlagen.

Das Merkblatt ist zwingend einzuhalten und dem Teilnahmeantrag unterschrieben beizufügen. Ein fehlendes unterschriebenes VS-NfD-Merkblatt führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

12 Vertraulichkeitsvereinbarung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Sie finden eine Blanko-Vertraulichkeitsvereinbarung in den Anlagen.

Im Rahmen der Auswertung der Teilnahmeanträge wird die Vereinbarung durch Ihre Unternehmensdaten ergänzt und Ihnen zur Unterzeichnung zugesandt. Eine fehlende rechtzeitige Rücksendung eines unterzeichneten Exemplars führen zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

13 Zuverlässigkeitsüberprüftes Personal nach §12b AtG [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Mir/Uns ist bekannt, dass das beim Auftraggeber eingesetzte Personal gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) zuverlässigkeitsüberprüft sein muss.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung das zur Leistungserbringung vorgesehene Personal vor Leistungsbeginn benennen.

Für den Fall des Nichtvorliegens der v. g. Zuverlässigkeitsüberprüfung nach §12b Atomgesetz (AtG) für das einzusetzende Personal bestätigt der Bieter:

- dass die Antragstellung für das beim Auftraggeber einzusetzende Personal unmittelbar nach Zuschlagserteilung (spätestens 10 Werktagen nach Zuschlagserteilung) erfolgen wird und
- dass spätestens 2 Wochen nach Zuschlagserteilung der Nachweis über die erfolgten Beantragungen dem Auftraggeber vorgelegt wird und
- dass parallel zu den Antragsverfahren unverzüglich nach Zuschlagserteilung mit der Umsetzung des vereinbarten Liefer- und Leistungsumfangs begonnen wird (insofern vom AG freigegeben), so dass für den Auftraggeber keine Verzögerungen entstehen.

Eine Sicherheitsüberprüfung im Rahmen des Geheimschutzes kann als gleichwertig anerkannt werden und ist im Einzelfall mit dem Auftraggeber abzustimmen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

14 Referenzen

Ausschlusskriterium

Bitte fügen Sie dem Angebot eine detaillierte Referenzliste mit Referenzen aus dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich mit folgenden Angaben bei:

- Auftraggeber
- Leistungszeitraum (von MM/JJJJ bis MM/JJJJ)
- Auftragswert
- Auftragsgegenstand und Kurzbeschreibung des Leistungsumfangs.

ACHTUNG: Aus den Angaben muss die Erfüllung der untenstehenden Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen, anderenfalls wird die Referenz nicht berücksichtigt.

Mindestanforderungen:

- Mindestens eine Referenz über die Ausführung von Tiefbau- und Verkehrsanlagen in einem laufenden Betriebsumfeld mit einem Mindestauftragswert von 4 Mio. EUR netto.

Die Referenz muss Leistungen wie Erdarbeiten, Verkehrsflächenherstellung oder -umbau, Medientrassen bzw. Leitungsinfrastruktur umfasst haben.

Als vergleichbar gelten insbesondere Projekte in Betriebsstandorten, Industrie- oder Energieanlagen, bei denen Bauabläufe unter eingeschränktem Zutritts-, Logistik- oder Betriebsbedingungen zu organisieren waren.

- Mindestens eine Referenz über die Ausführung von Gründungs- und/oder Betonbauleistungen für eine lineare Infrastruktur, Einfriedung, Toranlage oder vergleichbare technische Außenanlage nachweisen mit einem Mindestauftragswert von 500 TEUR netto.

Die Referenz muss erkennen lassen, dass der Bewerber bauliche Vorleistungen mit maßgeblichen Schnittstellen zu Folgegewerken (z.

B. Stahlbau, Elektro-/Leittechnik oder Anlagentechnik) erfolgreich geplant, koordiniert und ausgeführt hat
- Mindestens eine Referenz über die Ausführung eines Projekts mit erhöhten Dokumentations-, Prüf- oder Freigabeanforderungen. Die Referenz muss insbesondere Erfahrungen in der Erstellung und Fortschreibung von prüffähigen Ausführungsunterlagen, Qualitätsnachweisen, Bestands- bzw. Revisionsdokumentation sowie in der terminlichen Steuerung definierter Haltepunkte erkennen lassen.
- Das Leistungsende jeder Referenz darf nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen (08/2021).
- Jede Referenz muss abgeschlossen sein.

Eine Referenz kann zum Nachweis mehrerer Kriterien herangezogen werden.

Dieses Feld wird durch die Vergabestelle auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen ausgefüllt!
BITTE ANLAGE BEIFÜGEN!

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar